

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Magali.jungo@unifr.ch
	Art der Mobilität	Konvention
	Zeitpunkt	Im 4 Semester für 1 Herbstsemester
	Studiengang	Bachelor in Biologie
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 3. Jahr
	Ausgewählte Universität	University of Ottawa, Canada
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Für die Uni Fribourg musste ich im Oktober ein erstes Dossier mit Motivationsschreiben, Notenbestätigung, CV etc. einreichen. Dann vor Weihnachten erfuhr ich, dass sie mich der uOttawa vorschlagen werden. Ich erhielt von der uOttawa einen Zugang zu einem Online-Formular welches ich bis im Frühjahr ausfüllen und einreichen musste (inkl. TOEFL-Test).
	Vorbereitung	Ende Mai habe ich die Bestätigung für den Aufenthalt erhalten. Darum habe ich mich sehr gefreut und ich war sehr motiviert viel Zeit in Recherche zu Unterkunftsmöglichkeiten zu stecken. Ansonsten habe ich mich nicht gross vorbereitet, sondern lediglich die Richtlinien im Studienführer für Austauschstudenten der uOttawa ausgeführt (Eine Krankenversicherung wird über die Uni abgeschlossen etc.)
	Visa, andere Formalität	Das Study-Permit für Kanada wurde mir von der Universität dort für 6 Monate ausgestellt. Als Schweizer ist kein Visum notwendig.
	Ankunft im Gastland	In Kanada muss jeder durch eine Zollkontrolle wobei in meinem Fall fragen zum Aufenthalt gestellt wurden und das Study Permit eingesehen wurde. In der ersten Woche wurden vom International Bureau der uOttawa einige Informationsanlässe für die Austauschstudenten organisiert.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Das Austauschsemester in Ottawa war das beste Semester in meinem Studium. Ich hatte die Möglichkeit andere Kurse als die im Biologie-Studienplan vorgeschriebenen zu besuchen (z.B. Animal Behaviour oder Immunology) und meine Nebenfach-Softskills in Canadian Studies zu machen. Das Leben und Studieren an einer kanadischen Uni ist ganz anders als hier: Es gibt Sportevents der Uni-Teams zu denen man geht und auch sonst habe ich vom Sportangebot der Uni profitiert (Schwimmen im Uni-Pool oder Hockey spielen). Die Stadt ist sehr schön und ich bin froh um die vielen gewonnenen Freundschaften, die ich während dem Semester geschlossen habe.

Unterkunft	Ich habe mit vier anderen Studenten in einer WG gelebt. Wir hatte ein gemütliches Einfamilienhaus für uns in Sandy Hill, dem Viertel neben der Uni. Die anderen Studenten waren Kanadier, zwei Mädels und zwei Jungs.
Kosten	Die Miete für mein Zimmer war mit 680 CAD (warm und mit Internet) ungefähr so teuer, wie die meisten Zimmer dort sind (Grossstadtpreise!). Ansonsten sind die Lebenskosten in Kanada vergleichbar mit denen in der Schweiz, wenn nicht sogar ein kleines bisschen billiger. Aber es gibt auch Bereiche, die viel teurer sind als in der Schweiz (Milchprodukte, Alkohol, etc.).
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die uOttawa zählt mit ca. 43'000 Studenten (inkl. Austauschstudenten und internationale Studenten) zu den grösseren Unis in der Provinz Ontario. Trotz der enormen Grösse findet man sich gut auf dem Campus zurecht, wobei etwas Angewöhnungszeit nötig ist die richtigen Zimmer zu finden... Als Austauschstudent wird man herzlich aufgenommen und dank Facebook-Gruppen etc. kann man an Events teilnehmen, um mit anderen in Kontakt zu kommen.
Gastuniversität : akademische Informationen	Die Universität ist in Kanada ganz anders organisiert als bei uns. Das Semester wird nicht mit einer Abschlussprüfung (die 100% zählt) abgeschlossen, sondern während dem Semester finden 1-2 Midterms statt. Diese Zwischenprüfungen sowie je nach Fach Pre-reading quizzes, Berichte oder Vorträge geben jeweils einen bestimmten Prozentbetrag. So ergeben sie zusammen mit dem Finalexam die Abschlussnote. Ich hatte an der uOttawa sowohl Kurse eher im ‚Klassenverband‘ wie auch Kurse in grossen Hörsälen, deshalb habe ich nicht alle Lehrpersonen gleich gut gekannt. Alles in allem habe ich jedoch mit allen meinen Kursen und Lehrpersonen sehr gute Erfahrungen gemacht.
Gastland	Kanada ist ein unglaublich abwechslungsreiches Land. Man wird freundlich Willkommen geheissen. Es lohnt sich als Austauschstudent über den Tellerrand hinwegzusehen und sich über Kanada zu informieren. Es gibt vieles was man als Europäer nicht weiss und ich habe in meinem ‚Introduction to Canadian Studies‘-Kurs sehr viel über mein neues Zuhause erfahren.
Freizeit, Studentenleben	Es ist mir sehr leicht gefallen neue Bekanntschaften zu schliessen. Wenn man zu Beginn einige Events für Austauschstudenten besucht ergeben sich neue Freundschaften wie von selbst. Ausserdem gibt es viele Möglichkeiten diese oder neue Leute zu treffen, wie z.B. in Sportturnieren an der Uni. Ich habe in meinen sehr viele längere und kürzere Reisen unternommen (die z.T. auch über die Universität organisiert wurden). Die Natur dort ist wahnsinnig schön und es gibt im zweitgrössten Land der Welt unglaublich viel zu entdecken!

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können
Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Es ist sehr wichtig sich genug Zeit für die Vorbereitungen zu nehmen!